

WIR LADEN EIN ...



GRAFIK OST

6. September 2017 bis 7. Januar 2018

SASCHA WEIDNER IT'S ALL CONNECTED SOMEHOW

Nachlasssichtung I

29. Juli bis 19. November 2017



WIR LADEN EIN ...



GRAFIK OST

6. September 2017 bis 7. Januar 2018

SASCHA WEIDNER IT'S ALL CONNECTED SOMEHOW

Nachlasssichtung I
29. Juli bis 19. November 2017



Aus dem Sprengel Museum Hannover in alle Welt ...

+++ **Niki de Saint Phalle in Neumünster** Die Ausstellung „Niki de Saint Phalle. Von den Nanas zum Tarotgarten“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Sprengel Museum Hannover und der Herbert-Gerisch-Stiftung. Circa 50 Werke zeigen exemplarisch die wichtigsten Arbeiten aus allen Schaffensphasen der Künstlerin. 400 ihrer Werke bereichern seit der Schenkung im Jahr 2000 das Museum. Bis 24. September sind ausgewählte Werke in der Ausstellung in Neumünster zu sehen. +++ **Max Pechstein in Hamburg** Seit Mai zeigt das Bucerius Kunst Forum in der Ausstellung „Max Pechstein. Künstler der Moderne“ erstmals das Schaffen des deutschen Expressionisten in einer Einzelschau in Hamburg. Über 70 Werke, darunter Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarelle und Holzschnitte des wegweisenden Vertreters der Moderne geben Einblick in seine Werkgruppen und Schaffensperiode zwischen 1906 und 1932. Aus dem Sprengel Museum Hannover wird das Werk „Götze“ von 1917 in der Ausstellung gezeigt.

1988 erwarb das Land Niedersachsen für das Sprengel Museum Hannover eine umfangreiche Sammlung von DDR-Kunst, die bislang noch nie gezeigt wurde. In der Mehrzahl handelt es sich um Druckgrafiken, daneben wenige Handzeichnungen und Fotografien. In der Ausstellung „Grafik Ost“ wird eine Auswahl von etwa 130 Druckgrafiken und Künstlerbüchern gezeigt. Die Sammlung wurde in den 1980er-Jahren von Georg Girardet in Berlin zusammengetragen. Er war von 1978 bis 1985 Referent in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR in Ost-Berlin tätig, dabei von 1980 bis 1985 als Kulturreferent. In dieser Zeit führte er zahlreiche Kulturveranstaltungen in der Ständigen Vertretung durch, darunter eine Ausstellung in Anwesenheit von Joseph Beuys. Die Druckgrafik spielte als künstlerisches Medium in der DDR eine herausragende Rolle. Die Grafik war vor allem in den 1970er- und 1980er-Jahren neben einem „Refugium der Künste“ auch ein „Medium der Freiheit“. Die SED-Kulturpolitik war an dieser Kunstform nicht sehr interessiert, andererseits nahm das Erlernen grafischer Techniken in den gut ausgestatteten Werkstätten und an den künstlerischen Fach- und Hochschulen einen hohen Stellenwert ein. Zudem spielte die Grafik eine wesentliche Rolle in den Etablierungsprozessen einer künstlerischen Sub- und Gegenkultur.

Die Bildwelt des Fotografen Sascha Weidner (1974–2015) ist in starkem Maße geprägt von den Wahrnehmungen, Sehnsüchten und Traumbildern einer Generation, deren Credo sich vielleicht am trefflichsten mit dem Slogan NO FUTURE – MUCH PRESENT überschreiben ließe. Im Hintergrund hämmern die Drums, schrappen die Gitarren.

Sascha Weidner schaute mit der Zärtlichkeit eines irritierten Romantikers auf diese Welt, die sich ihm bot, in Georgsmarienhütte, wo er geboren wurde und aufwuchs, in Braunschweig, wo er sein Studium 2004 als Meisterschüler von Prof. Dörte Eißfeldt abschloss, in Los Angeles, Berlin, Frankfurt, Sydney, Kyoto, Peking oder an einem der vielen „namenlosen“ Orte dazwischen, an denen er war, um zu fotografieren. Ob vermeintliche Tristesse der Provinz oder weltläufige Ferne: Der Fotograf rang dem Sichtbaren stets nahezu unglaubliche Bilder ab – als wäre es egal, wo man denn sei, wenn denn vor allem sich selbst nah.

Sascha Weidner hinterließ ein umfangreiches Werk, das, wie sein Archiv, dem Sprengel Museum Hannover als Schenkung übergeben wurde. Die Ausstellung gewährt einen ersten Einblick.

Und das erwartet Sie im Sprengel Museum Hannover ...

Produktion. Made in Germany Drei. Bis 3. September 2017
+++ **Petra Kaltenmorgen. Stand der Dinge.** Bis 16. Juli 2017
+++ **Wenzel Storch. Das heiße Eisen der Erinnerung.** Bis 16. Juli 2017
+++ **Präsent: Zwischen den Zeilen. Kunst in Briefen von Niki de Saint Phalle bis Joseph Beuys.** Bis 27. August 2017
+++ **Emil Cimiotti. Zum 90. Geburtstag.** 19. August bis 19. November 2017

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Tel. (0511) 168 – 4 38 75, Fax (0511) 168 – 4 50 93
sprengel-museum@hannover-stadt.de
www.sprengel-museum.de

Di 10 – 20 Uhr, Mi bis So 10 – 18 Uhr, Mo geschlossen

Zur Eröffnung der Ausstellung am Dienstag, den 5. September 2017, um 18:30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Reinhard Spieler, Direktor
Es sprechen: Karin Orchard, Kuratorin
Georg Girardet

Die Ausstellung findet statt im Rahmen des überregionalen Verbundprojektes „Land der Grafik“, welches sich grafischen Sammlungen mit Kunst aus der DDR widmet.

Abb.: Lutz Dambeck, Plakat zum fünfjährigen Bestehen der Künstlergruppe Clara Mosch, 1982, Offsetdruck und Siebdruck, 60 x 82 cm, Foto: Herling/Gwose, Sprengel Museum Hannover, © 2017 VG Bild-Kunst, Bonn

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Tel. (0511) 168 – 4 38 75, www.sprengel-museum.de

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER



Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 28. Juli 2017, um 18:30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Reinhard Spieler, Direktor
Zur Ausstellung spricht Inka Schube, Kuratorin.

Buchpräsentation: 12. September 2017, 18:30 Uhr
SASCHA WEIDNER: THE FAR FLOWERED SHORE
Mit Texten von Bill Berkson, Mariko Takeuchi und ausgewählten Tanka, gestaltet von Satoshi Machiguchi. Verlag der Buchhandlung Walther König

Lesung: 26. September 2017, 18:30 Uhr
JAN BÖTTCHER liest aus der Publikation „Des Sascha Weidners und des Jan Böttchers einzig wahre Erlebnisse zu Wasser und zu Land, zu Pferd und zu Fuß, im Krieg und im Frieden, in der Luft sowie in den niedersächsischen Ländern und Bremen in diesem Jahr ganz neu verfasst und fotografiert von ihnen selbst.“, Texte: Jan Böttcher, Fotografien: Sascha Weidner, herausgegeben von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung, Hannover 2015

Abb.: Sascha Weidner, Grounded II, 2007, 90 x 90 cm, Sprengel Museum Hannover, Schenkung Ole A. H. Truderung. © The Estate of Artist Sascha Weidner

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover
Tel. (0511) 168 – 4 38 75, www.sprengel-museum.de

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

